

Ressourcen stärken & für Betroffene da sein

Im April 2019 startet die neue berufsbegleitende Ausbildung zum Demenzbegleiter

Laut der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. leiden rund 1,7 Millionen Menschen in Deutschland an Demenz. Jedes Jahr kommen mehr als 300.000 Neuerkrankungen hinzu. Wenn kein Durchbruch in Prävention und Therapie gelingt, wird die Krankenzahl unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2050 schätzungsweise auf rund 3 Millionen steigen.

Der Bedarf an Experten, die Demenzerkrankte und deren Angehörige in ihrem Lebensalltag unterstützen, ist dementsprechend groß. Im April 2019 startet daher die 12-monatige berufsbegleitende Ausbildung zum Demenzbegleiter an der ALH-Akademie. Durch die Entwicklung der Pflegestärkungsgesetze haben Menschen mit Pflegebedarf erweiterte Möglichkeiten zur Alltagsunterstützung und Betreuung – hier kommen „Betreuungskräfte gemäß §§ 43b, 53c SGB XI“ zum Einsatz. Demenzbegleiter motivieren und unterstützen Erkrankte mit Alltagsaktivitäten wie Malen und Basteln, Gesellschaftsspielen oder Bewegungsübungen. Sie begleiten sie u.a. bei Spaziergängen, Arztbesuchen, kulturellen Veranstaltungen oder beim Einkaufen.

Um den besonderen Anforderungen der Betreuung gewachsen zu sein, brauchen Demenzbegleiter nicht nur ein solides Fachwissen über die Krankheit, sondern auch ausgeprägte Empathie und Kommunikationsfähigkeit, weiß Merle Losem, Geschäftsführerin der ALH-Akademie: „Die Ausbildung zum Demenzbegleiter bereitet optimal auf diese verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe vor. Die Teilnehmer bekommen ein fundiertes Fachwissen u.a. zu Alterungsprozessen, dem Krankheitsbild Demenz und der Pflege von Erkrankten. Darüber hinaus lernen sie auch, wie sie Angehörige stärken und die wertvollen Alltags-Momente gemeinsamer Freude in den Fokus rücken.“

Die Ausbildungs-Teilnehmer erhalten 8 Studienbriefe und nehmen an einer Präsenzphase (insgesamt 2 Tage), 2 Web-Based-Trainings sowie 4 Webinaren teil. Bei Nachweis des absolvierten Orientierungspraktikums (40 Std.), des Betreuungspraktikums (80 Std.) und eines Erste-Hilfe-Kurses bekommen sie nach der erfolgreichen Abschlussprüfung zusätzlich ein Zertifikat als „Betreuungskraft gemäß §§ 43b, 53c SGB XI“.

Weitere Informationen zum ALH-Lehrgang Demenzbegleiter/in oder weiteren psychologischen Ausbildungen (zum Beispiel zum Traumafachberater oder Achtsamkeitstrainer, die ebenfalls im April 2019 starten), erhalten Interessierte unter www.alh-akademie.de/demenzbegleiter.

Kontakt:

ALH-Akademie
Fachakademie der
DGBB – Deutsche Gesellschaft
für berufliche Bildung mbH
Gottfried-Hagen-Straße 60
51105 Köln

www.alh-akademie.de
Tel.: 0221 422929 - 0
Fax: 0221 422929 - 10
E-Mail: presse@dgbg.de

Pressekontakt:

Uta Klink
Tel.: 0221 422929 - 18
Mail: klink@dgbg.de

Über die ALH-Akademie, Köln

Die ALH-Akademie bietet seit 50 Jahren berufsbegleitende Ausbildungen für ganzheitliche Gesundheit und Beratung an. In den staatlich zugelassenen Lehrgängen werden praxisorientierte Fähigkeiten und aktuelles Fachwissen zur persönlichen Weiterentwicklung und beruflichen Qualifikation vermittelt. Die Basis bietet ein modernes, mediengestütztes Lernsystem, das durch flexible Seminartermine und interaktive Online-Trainings genau auf die Bedürfnisse der Teilnehmer zugeschnitten ist. Sie erhalten zudem jederzeit qualifizierte fachliche Beratung und individuelle Betreuung durch persönliche Fachtutoren!

Kontakt:

ALH-Akademie
Fachakademie der
DGBB – Deutsche Gesellschaft
für berufliche Bildung mbH
Gottfried-Hagen-Straße 60
51105 Köln

www.alh-akademie.de
Tel.: 0221 422929 - 0
Fax: 0221 422929 - 10
E-Mail: presse@dgbg.de

Pressekontakt:

Uta Klink
Tel.: 0221 422929 - 18
Mail: klink@dgbg.de